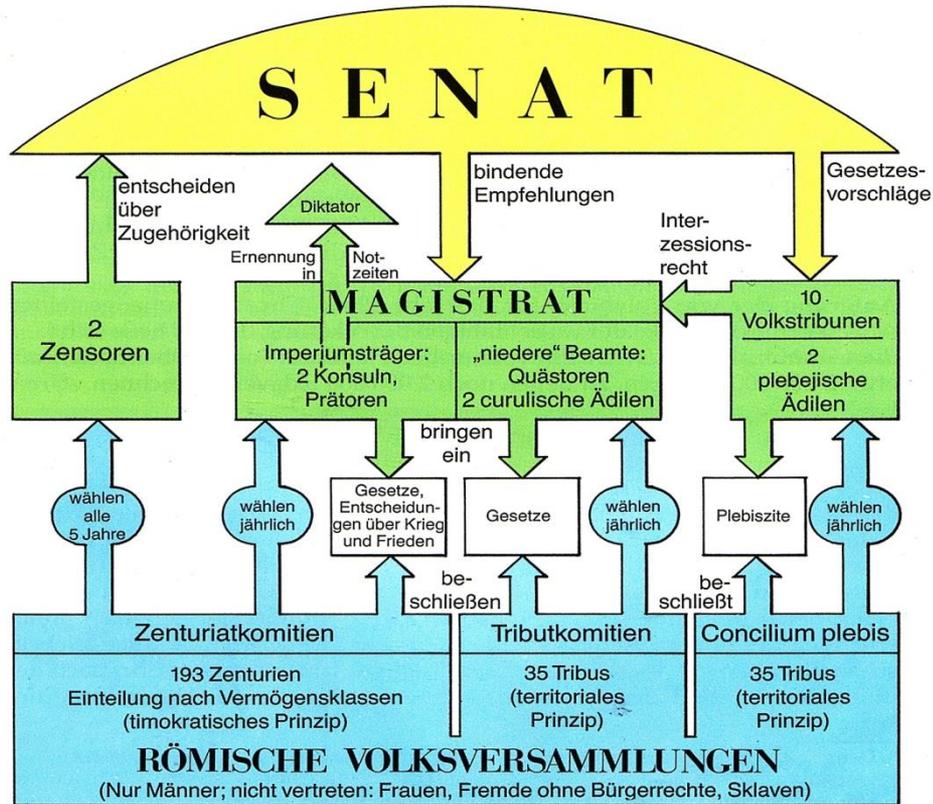


Römische Gesellschaft und Politik

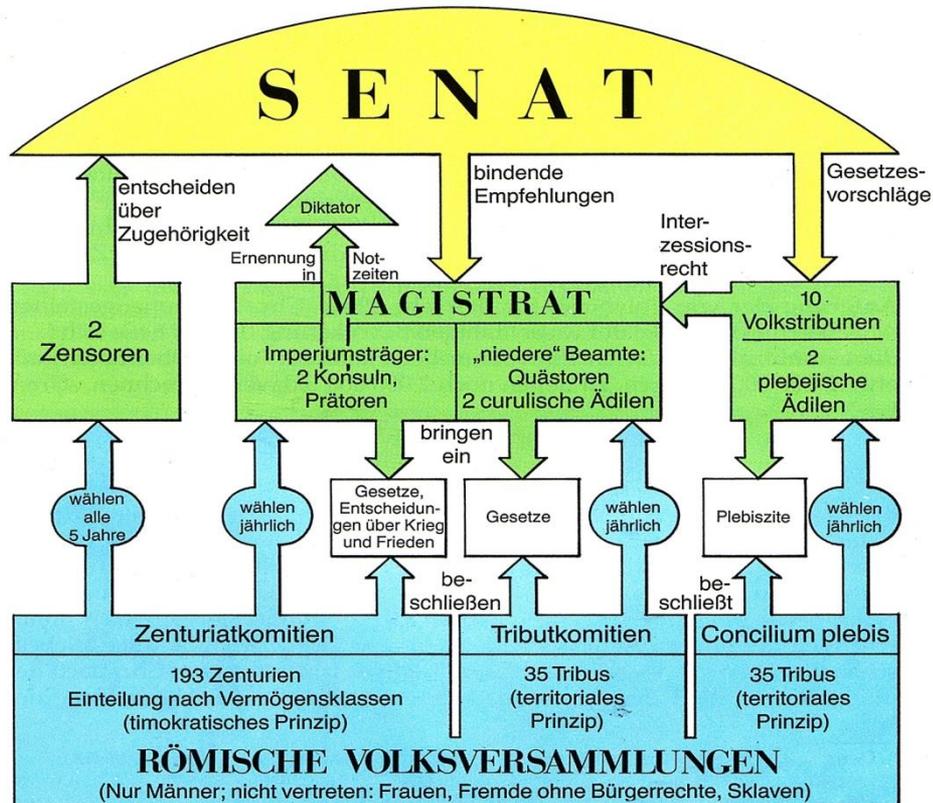
Eine Einführung in die Zeit der römischen Republik

Die Verfassung der römischen Republik



Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

Die Verfassung der römischen Republik



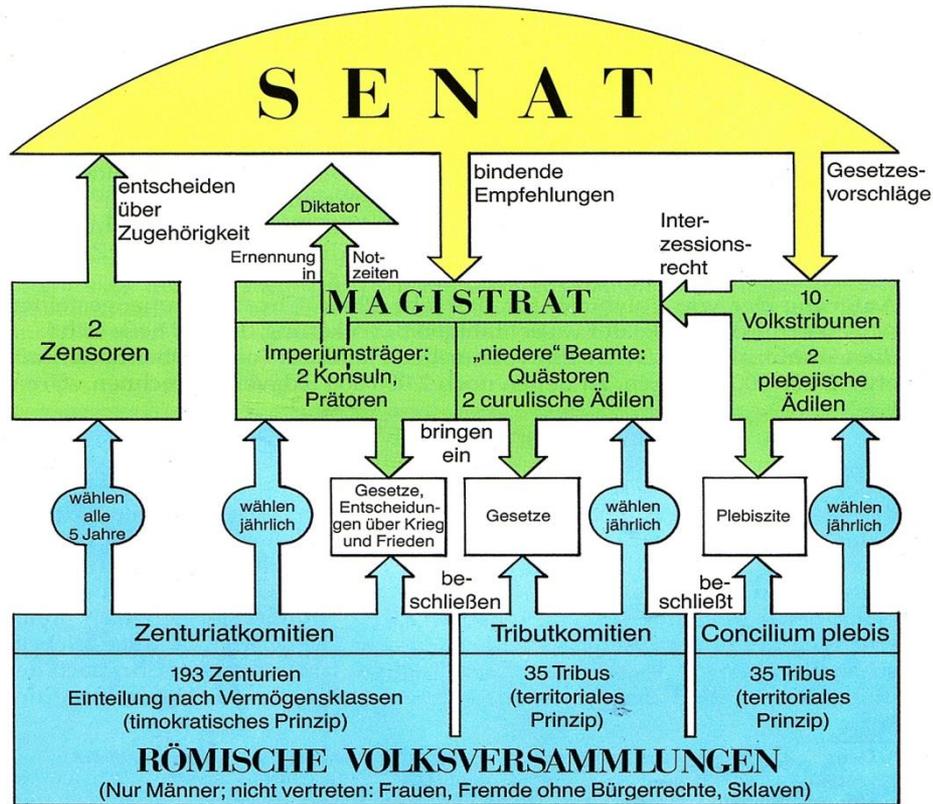
Aristokratisches Element

Monarchisches Element

Demokratisches Element

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

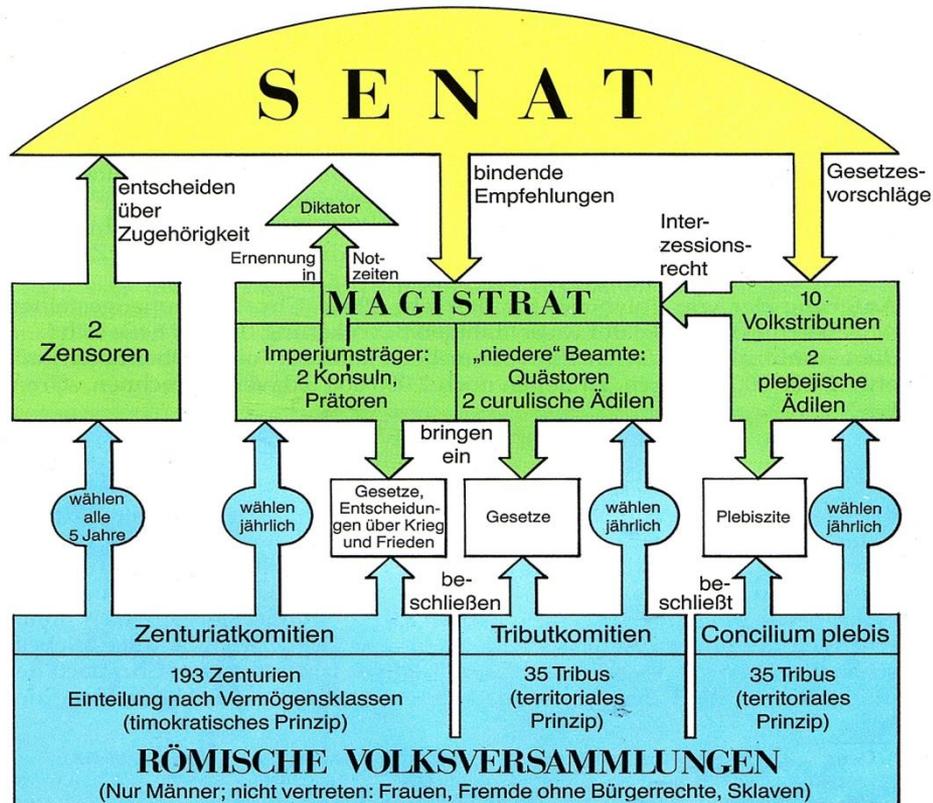
Die Verfassung der römischen Republik



Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)



Die Verfassung der römischen Republik



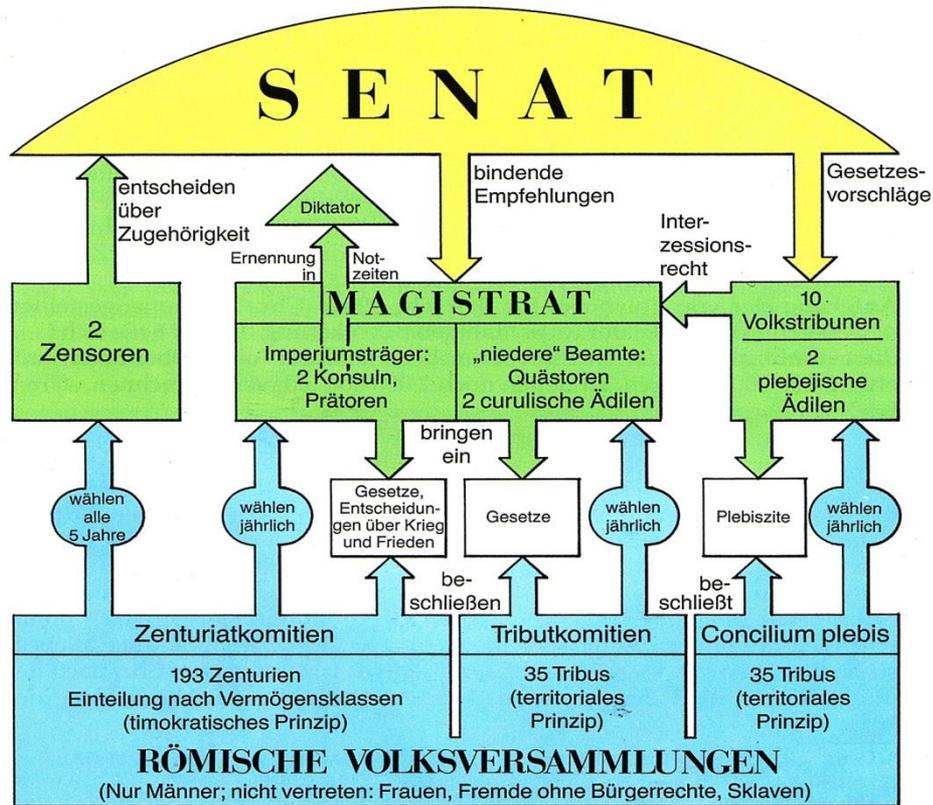
Zusammensetzung:

Ab Sulla 600 Senatoren, die von den Zensoren alle 5 Jahre benannt wurden

Beschlussform: *senatus consultum*

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

Die Verfassung der römischen Republik



Zusammensetzung:

Ab Sulla 600 Senatoren, die von den Zensoren alle 5 Jahre benannt wurden

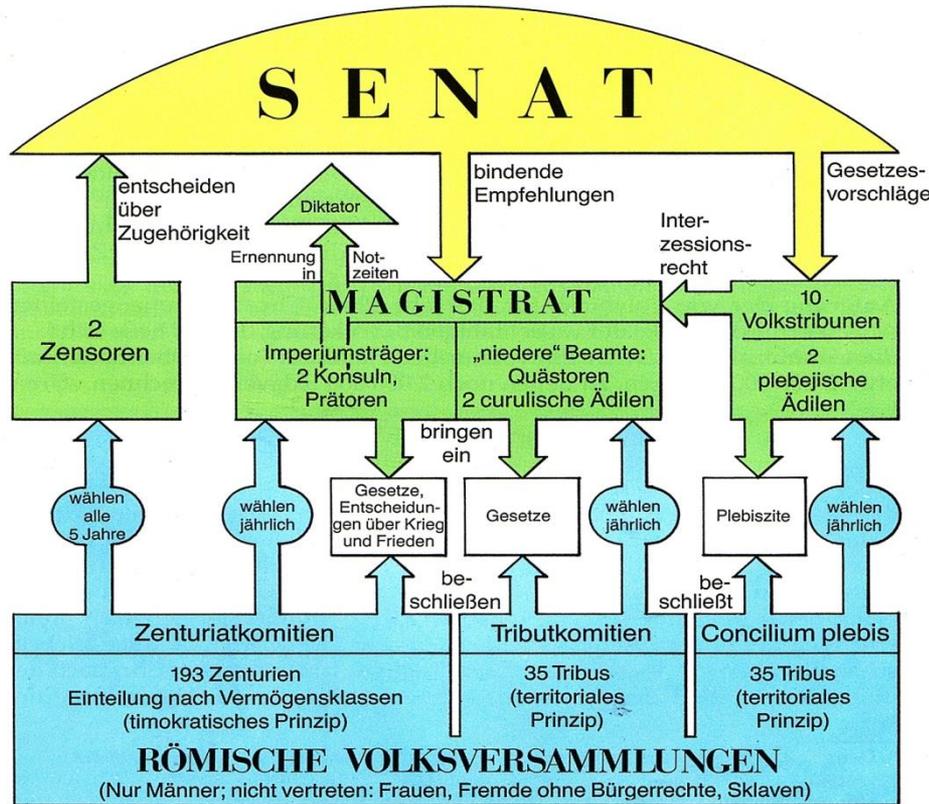
Beschlussform: *senatus consultum*

Grundprinzipien:

- Cursus honorum
- Annuitätsprinzip
- Kollegialprinzip
- Interzessionsrecht
- Iterationsverbot

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

Die Verfassung der römischen Republik



Zusammensetzung:

Ab Sulla 600 Senatoren, die von den Zensoren alle 5 Jahre benannt wurden

Beschlussform: *senatus consultum*

Grundprinzipien:

- Cursus honorum
- Annuitätsprinzip
- Kollegialprinzip
- Interzessionsrecht
- Iterationsverbot

- ✓ Quästor
- ✓ Ädil
- ✓ Prätor
- ✓ Konsul
- ✓ (Zensor)

Comitia: Wahl-, Gerichts- & Legislativ-Funktionen

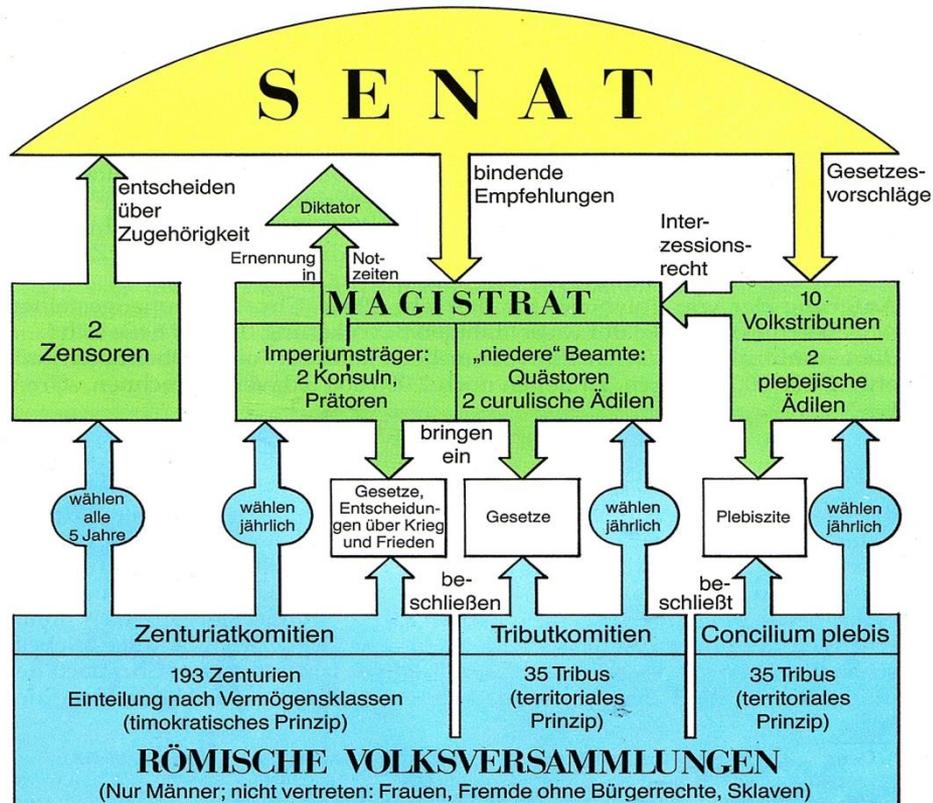
Zenturiatkomitien: Heeresversammlung, in der der Senatoren- & Ritterstand die Mehrheit hat

Tributkomitien: Versammlung der Stadtbezirke (4 städtische, 31 ländliche *tribus*)

Concilium plebis: Versammlung der Stadtbezirke unter Ausschluss aller Patrizier

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

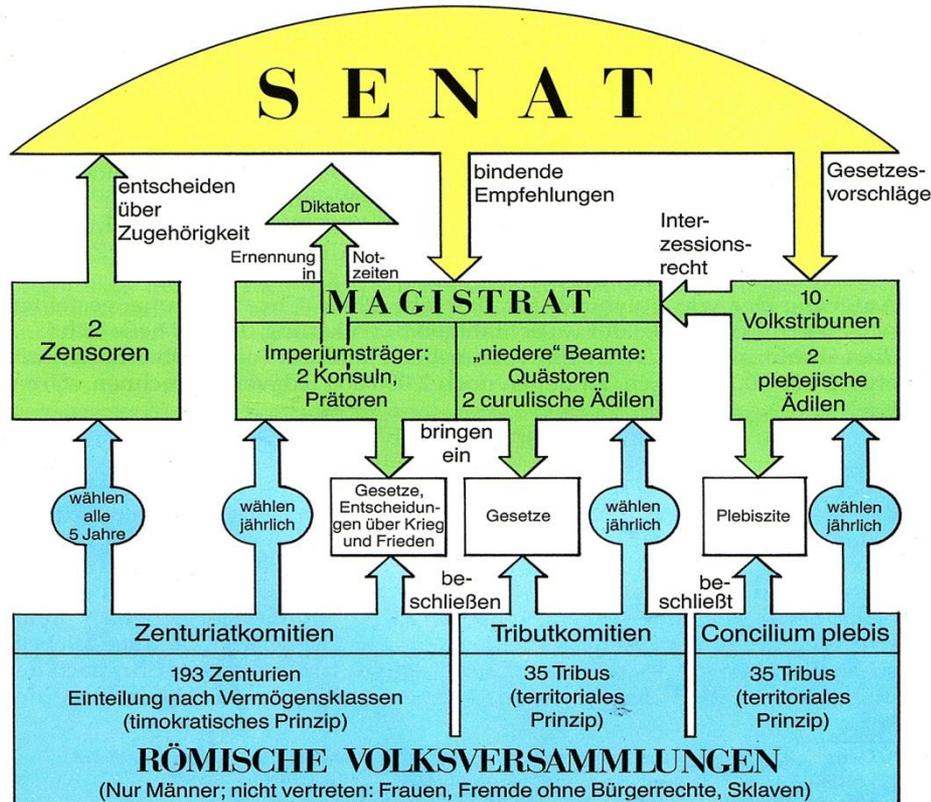
Die Verfassung der römischen Republik



Beschlussform: *senatus consultum*

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

Die Verfassung der römischen Republik



Beschlussform: *senatus consultum*

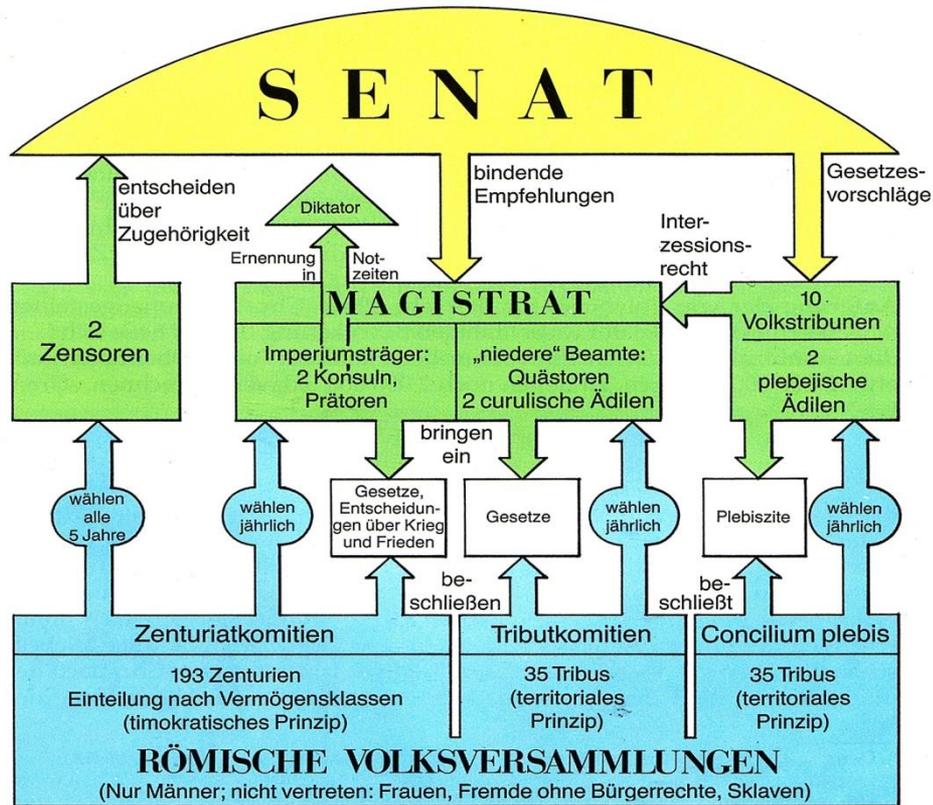
Sonderform: *senatus consultum ultimum* („Staatsnotstand“)

Verordnungen: *edictum* (nicht von Dauer, verlor Wirkung mit dem Ende der Amtszeit)

Gesetzesvorschläge in den Komitien (unter Beachtung der Senatsempfehlungen)

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)

Die Verfassung der römischen Republik



Beschlussform: *senatus consultum*

Sonderform: *senatus consultum ultimum* („Staatsnotstand“)

Verordnungen: *edictum* (nicht von Dauer, verlor Wirkung mit dem Ende der Amtszeit)

Gesetzesvorschläge in den Komitien (unter Beachtung der Senatsempfehlungen)

Beschlussform der Zenturiatkomitien und Tributkomitien: *leges*

Beschlussform des Concilium plebis: *plebiscita* (später den *leges* gleichgestellt)

Quelle: Fuchshuber-Weiß u.a. (Hrsg.), *Von der attischen Demokratie bis zum aufgeklärten Absolutismus*, Bamberg 1990 (=Buchners Kolleg Geschichte Bd. 1)